



Die Saisonzeitung

FAN

Saison 2021/22



 **102 Jahre TuS Platten**
102 Jahre Erlebnis Eisenborn

FAN

Die Saisonzeitung des TuS 1919 Platten e.V.

Saison 2021/22
Kreisliga B

1919 Platten e.V.

Ein großer Kampf

TuS unterliegt beim SV Wittlich 3:1

1. Spieltag

14.08.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Shuklin, Lichter, Müller, Lames, Licht ©, Aghegyi, Melkonjan, Sprenger (75. Hayer), Anklam, Nowacki (78. Treimetten)

Gelbe Karte: Melkonjan, Licht, Dietrich, Treimetten

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 7

Es gab sicherlich schon bessere Vorzeichen für einen Saisonauftakt. Gleich am ersten Spieltag mussten wir beim neu formierten und als Mitfavorit auf die Meisterschaft deklarierten SV Wittlich antreten. Zusätzlich fehlten auf unserer Seite Spieler wegen Urlaub und das Verletzungspech hatte in der vergangenen Woche kräftig gewütet. So reisten wir zumindest ohne 6 Spieler zum Stadion am Bürgerwehr.

Der SVW wollte seiner Favoritenrolle schnell gerecht werden und nahm das Heft des Handelns in die Hand. Die Klärungsversuche von Platten waren in dieser Phase des Spiels noch unkontrolliert und landeten schnell wieder in den Füßen des Gastgebers. Ein abgefälschter Freistoß führte dann zum ersten Mal zu richtig Gefahr vor Plattens Kasten. Nach 17 Minuten ein weiterer Aufreger. Ein vermeintliches Foulspiel von Torwart Dietrich führte zu einem Elfmeter für Wittlich. Burak Sözen trat an und schob den Elfmeter am linken Pfosten vorbei. Die Spielanteile veränderten sich im weiteren Verlauf der Halbzeit nicht wesentlich. Platten erlangte jedoch stetig mehr Sicherheit bei den Klärungsversuchen. So schaffte es unser Team mit einem 0:0 in die Pause zu gehen.

Nach dem Seitenwechsel blieb Wittlich weiter das agiler Team. Platten hatte jedoch „Lunte gerochen“ und zeigte sogar Anzeichen von Entlastungsangriffen. War zunächst noch die Latte mit dem TuS im Bunde half wenig später nichts mehr. In der 70. Minute köpft Böhmer eine Flanke aus 7 Metern zum 1:0 für die Gastgeber ein. Nur

zwei Minuten später der nächste Foulelfmeter für Wittlich. Wieder trat Sözen an und versuchte es dieses Mal mit Gewalt. 2:0 für Wittlich. Kurze Zeit später war es wieder Böhmer, der mit einem Sonntagsschuss aus der Distanz zum 3:0 erhöhte. Platten steckte jedoch nicht den Kopf in den Sand und kam zumindest zum verdienten Ehrentreffer. In der 82. Minute köpfte Julian Lames einen Freistoß von Michael Aghegyi mustergültig zum 3:1 Endstand ein.

Natürlich geht der Sieg für Wittlich aufgrund der Spielanteile in Ordnung. Trotzdem hat jeder unserer Spieler heute mehr als 200 % gegeben. Hut ab für eine geschlossene Mannschaftsleistung, die keineswegs ein Grund ist den Kopf hängen zu lassen sondern vielmehr Zuversicht für die nächsten Spiele geben sollte.

Spielbericht von Ingo Herges

Den Sack nicht zu gemacht

Platten erreicht bei Lok Belingen nur ein 2:2

2. Spieltag

22.08.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Shuklin, Lichter, Müller, Lames, Licht ©, Aghegyi, Melkonjan(46. Hayer), Sprenger, Nowacki (62. Klein)

Gelbe Karte: Güth, Shuklin, Aghegyi, Lichter

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 55

Nach dem Spiel fühlte es sich wie eine Niederlage an. Der TuS hatte alle Trümpfe in der Hand und musste sich am Ende doch mit einem Punkt begnügen.

Platten kam in Ürzig deutlich besser ins Spiel. Bereits nach 7 Minuten gab es quasi eine Doppelchance für die Gäste. Leider scheiterte erst Noah Sprenger und kurz darauf Joel Güth am Torwart der Lok.

Nur wenig später die nächste Chance für den TuS. Güth tief geschickt, umspielt den Torwart doch sein Abschluss wird auf der Linie geklärt. Nach 28 Minuten die zu diesem Zeitpunkt hochverdiente Führung für den TuS. Joel Güth startet aus der eigenen Hälfte, läuft der gesamten Lok Verteidigung davon und schiebt den Ball aus 10 Metern am herauslaufenden Torwart vorbei zum 1:0.

In der zweiten Halbzeit war das Ziel natürlich die „Null“ zu halten und zeitnah den zweiten Treffer nachzulegen. Der Plan wurde leider jäh durchkreuzt. In der 53. Minute konfuse Situation in Plattens Strafraum die zu einem vermeintlichen Handelfmeter führt. Schanz verwandelt zum 1:1. Platten war wenig beeindruckt und stellte nur 2 Minuten die Führung wieder her. Pass von Shuklin in den Lauf von Joel Güth, dieser schüttelt seine Verteidiger ab und vollstreckt um 2:1 für Platten. Nach 87 Minuten die große Chance zum 3:1, wiederum durch Güth, leider ging der Abschluss knapp am Pfosten vorbei. Wenig später erhitzten sich die Gemüter. Nach einem Foulspiel von Shuklin ein klares Nachtreten von Belingens Schanz, der bereits im Spielverlauf schon mehrfach

durch harte Gangart aufgefallen war. Von der entstandenen Unruhe ließ sich unsere Mannschaft aus dem Konzept bringen. Nach 84 Minuten köpft Krimmel aus 7 Metern zum Ausgleich ein. Kurz darauf nochmal Aufregung im Strafraum der Lok, als ein Handspiel nicht geahndet wurde und ein Elfmeter verwehrt wurde. So blieb es letztendlich beim 2:2.

Unterm Strich ist es schade dass man nur mit einem Punkt im Gepäck die Heimreise antreten musste. Die Einstellung der Mannschaft stimmte, die Anzahl der Chancen sprach klar für Platten. Das Spiel wurde letztlich (unnötigerweise) durch die aufkommende Unruhe entschieden.

Spielbericht von Ingo Herges

Souverän in Runde 2

TuS siegt bei Laufeld II mit 3:0

1. Runde Kreispokal

24.08.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Shuklin, Heckenthaler, Repp, Lames, Licht ©, Treimetten, (Klein), Hayer (Melkonjan), Anklam (Sprenger), Störtz (Nowacki), Güth

Gelbe Karte: Störtz, Treimetten, Lames

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 45

In dieser Woche stand für den TuS Platten keine englische Woche an. Zum Nachholspiel der ersten Kreispokalrunde traten wir in Wallscheid gegen die SG Laufeld II an.

unseren Gastgebern der SG Laufeld II bedanken wir uns für das faire Spiel und wünschen für den weiteren Saisonverlauf alles Gute.

Zu „später Stunde“ um 20:00 Uhr hatten unsere Jungs augenscheinlich „Bock“ und wollten von Anfang an klar machen, dass hier keine Nachtschicht mit Verlängerung und Elfmeterschießen geboten wird.

So dauerte es nur 4 Minuten ehe Joel Güth für den TuS das 0:1 erzielen konnte. Nach 11 Minuten erhöhte Platten. Güth setzt sich auf der rechten Seite durch und seine Vorlage verwandelt Igor Anklam zum 2:0. In der Folgezeit hatte der TuS noch Chancen um die Führung komfortabler zu gestalten, es blieb jedoch bei einer 2:0 Führung.

In der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild kaum. Platten war Herr der Lage und ließ kaum zwingende Torchancen der Gastgeber zu. Offensiv gesehen mühte man sich den dritten Treffer zu erzielen, war jedoch nicht zwingend genug. Auf alle Zuschauer die an einem leicht-kalten Abend trotz der Vorentscheidung geblieben sind wartete aber noch das Highlight des Abends. 80. Minute, Noah Sprenger setzt sich auf der rechten Seite durch, Pass in die Mitte auf Güth, dieser schickt alle verbleibenden Defensivspieler ins Kino und verwandelt zum 3:0 Endstand.

Spielbericht von Ingo Herges

Nachdem unsere Zwote bereits in die nächste Runde einziehen konnte freuen wir uns, dass wir nun mit beiden Mannschaften in der 2. Runde stehen. Bei

Kreispokal

Gekommen um NICHT zu verlieren

TuS bringt aus Bettenfeld einen Punkt mit

3. Spieltag

29.08.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Shuklin, Heckenthaler (46. Anklam), Müller, Lames (50. Repp), Lichter ©, Licht (73. Nowacki), Melkonjan, Aghegyi, Störtz, Güth

Gelbe Karte: Repp, Lichter

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 100

Es gab wohl im Fußballkreis vor dem Spiel eine relativ einheitliche Meinung. Für Platten wird es beim Meisterschaftstopfavoriten SG Vulkaneifel nichts zu holen geben. Es sollte anders kommen. Die Gastgeber hatten zwar die größeren Spielanteile, die besseren Chancen hatte jedoch der TuS.

So hatte Platten nach 15 Minuten auch die erste Großchance, oder eher gesagt gleich 2. Abschluss von Güth gehalten, leider kommt Störtz nicht mehr an den Ball. Danach nochmal Flanke in die Mitte, aber die Direktabnahme von Güth geht einen Meter über das Tor. Kurze Zeit später geht Güth mit einer Finte am Gegenspieler vorbei, die Hereingabe köpft Licht knapp am Tor vorbei. Die Gastgeber, bis zu diesem Zeitpunkt zwar mit leichten Möglichkeiten aber ohne zwingende Chancen, gingen in der 28. Minute in Führung. Nach einem Eckball steht Bros frei und köpft aus 7 Metern zum 1:0 ein. Vor der Pause hatte Güth noch einen Abschluss aus spitzem Winkel der knapp am Tor vorbei ging. Es blieb also bei der knappen Führung für Vulkaneifel.

Der TuS machte sich in der Halbzeit nochmal heiß. Jeder spürte dass heute was drin ist. Auch die Verletzungen von Heckenthaler und kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit von Lames warfen die Mannschaft aus dem Konzept. Jeder ackerte für seine Mitspieler mit. Völlig verdient in der 57. Minute der Ausgleich, ebenfalls nach einer Ecke die von Michael Aghegyi stramm vor's Tor geschlagen wurde. Kai Licht, sonst eher „Typ Pferdellunge“ mutierte heute zum

„Kopfballungeheuer“ und schädelte den Ball zum Ausgleich ein. Kurze Zeit später kuriose Großchance für Bettenfeld. Foegen schiebt den Ball am herauslaufenden Torwart Dietrich vorbei an den Innenpfosten. Der Ball trudelt über die Linie aber nicht ins Tor. Quasi im Gegenzug geht auf der anderen Seite ein Abschluss von Störtz knapp am Tor vorbei. Wenig später musste auch Kai Licht verletzungsbedingt das Feld verlassen, aber auch hier kompensierte Platten den Ausfall mit Kampfgeist. Wenn es dennoch zu Chancen der Hausherren kam war Torwart Dietrich zur Stelle. Bruchteile von Sekunden trennten auch den TuS vom Siegtreffer, als Joel Güth bereits alle Verteidiger ausgespielt hatte den Ball aber nicht mehr an Torwart Schmitz vorbei bekam. Am Ende blieb es beim 1:1 Unentschieden.

Auch in diesem Spiel überzeugte unsere Mannschaft mit einer geschlossenen kämpferisch überragenden Leistung. Der Punkt gegen einen durchaus starken Gegner war mehr als verdient. Unseren verletzten Spielern wünschen wir eine gute Besserung. Lobend sei abschließend die Leistung von Schiedsrichter Pascal Arens erwähnt der die Partie souverän leitete.

Spielbericht von Ingo Herges

TuS Platten - SG Eifelland Bruch 3:3

Wieder nur Remis

05.09.2021

4. Spieltag

Im Spiel von TuS Platten gegen SG Eifelland Bruch gab es Tore am laufenden Band. Am Ende teilten sich die Kontrahenten die Punkte beim Stand von 3:3. Bereits im Vorfeld hatte einiges für ein Aufeinandertreffen zweier ebenbürtiger Teams gesprochen. Das Endergebnis bestätigte schließlich diese Einschätzung.

unteren Tabellenregion herumkrebst. Vier Spiele und noch kein Sieg: TuS Platten wartet weiterhin auf das erste Erfolgserlebnis.

Zu diesem Spiel liegt kein eigener Spielbericht vor.

Bereits nach wenigen Zeigerumdrehungen sorgte Michael Aghegyi mit seinem Treffer vor 80 Zuschauern für die Führung von TuS Platten (7.). Jetzt erst recht, dachte sich Patrick Döhr, der kurz nach dem Nackenschlag den Ausgleich parat hatte (11.). Patrick Döhr musste nach nur 18 Minuten vom Platz, für ihn spielte Kevin Nonnweiler weiter. Christian Lehnert verwandelte in der 31. Minute einen Elfmeter und brachte SG Eifelland Bruch die 2:1-Führung. Im ersten Durchgang hatte der Gast etwas mehr Zug zum Tor und ging mit einem knappen Vorsprung in die Kabine.

Das 2:2 von TuS Platten bejubelte Joel Güth (46.). In der Pause stellte Rainer Schwind um und schickte in einem Doppelwechsel Marcel Treis und Jonas Nowacki für Julien Dietrich und Hajk Melkonjan auf den Rasen. Marvin Hofer versenkte die Kugel zum 3:2 (48.). Güth sicherte seiner Mannschaft kurz vor dem Abpfiff den Ausgleich, als er in der 86. Minute ins Schwarze traf. Letztlich trennten sich TuS Platten und SG Eifelland Bruch remis.

Die Abwehrprobleme von TuS Platten bleiben akut, sodass man weiter in der



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich (46. Treis), Licht, Lichter, Müller, Repp (83. Treimetten), Shuklin, Aghegyi, Anklam (60. Sprenger), Melkonjan (46. Nowacki), Güth, Störz

Gelbe Karte: Müller

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 80

Spielbericht: Fussball.de

SV Dörbach - TuS Platten

Spiel in Dörbach nach 20 Minuten beendet

11.09.2021

5. Spieltag

Spielbericht des Nachholspiels Seite 23

Unser Auswärtsspiel beim SV Dörbach musste nach knapp 20 Minuten beim Stand von 0:0 abgebrochen werden. Nennenswerte Torchancen waren auf beiden Seiten nicht zu verzeichnen.

Schiedsrichter Zirbes wurde nach 20 Minuten unglücklich vom Ball aus kurzer Distanz im Gesicht getroffen. Obwohl sich Vertreter beider Mannschaften sofort gemeinsam um die medizinische Versorgung des Referees kümmerten, war eine Fortsetzung des Spiels nicht möglich.

Der TuS Platten wünscht Horst Zirbes alles Gute und eine schnelle Genesung. Wir hoffen, dass er bald wieder mit seiner ruhigen und freundlichen Art Spiele pfeifen wird.

Wenn ein Nachholtermin feststeht werden wir dies auf den üblichen Kanälen bekanntgeben.



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Gelbe Karte:
Gelb-Rote Karte:
Zuschauer:

Spielbericht von Ingo Herges

Spielabbruch

Ein paar Prozente zu wenig

Rot-Weiß Wittlich gegen Platten endet 1:1

6. Spieltag

19.09.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl, Shuklin, Heckenthaler, Müller, Repp (84. Nowacki), Lichter ©, Licht, Aghegyi (38. Melkonjan), Sprenger (60. Lames), Störtz (88. Hayer), Güth

Gelbe Karte: Güth

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 60

Viel hat nicht gefehlt zum ersten Saisonsieg des TuS. Die Chancen waren in jedem Fall da um das Spiel zu gewinnen. Doch auch die Gastgeber aus Wittlich zeigten eine engagierte Leistung.

Im ersten Teil der ersten Hälfte hatte der TuS optisch mehr Spielanteile. Die erste Großchance hatte Joel Güth nach 18 Minuten, er schob den Ball jedoch nicht nur an Torwart Schaaf sondern auch knapp am Tor vorbei.

Quasi im Gegenzug die nächste 1 gegen 1 Situation, dieses mal für Rot-Weiß. Hier rettete Brohl das 0:0. Nur kurze Zeit später ein Lupfer der Wittlicher der jedoch auf der Latte landete. Die letzte gute Gelegenheit der ersten Hälfte hatte Heckenthaler nach einem Freistoß von Aghegyi, doch der Ball ging am Tor vorbei. Inzwischen waren jedoch die Hausherren auch besser im Spiel, so dass es zur Pause beim 0:0 blieb.

Auch nach dem Seitenwechsel hatte der TuS die erste Chance. Dieses mal scheiterte Güth im 1 gegen 1 an Schaaf. Der erste Treffer der Partie fiel nach 57 Minuten. Nach einer Kombination durch Plattens Strafraum verwandelte Trainer Souza zum 1:0. Doch Platten zeigte wie in den Wochen vorher Comeback-Qualitäten und wollte das Spiel nicht herschenken. Der eingewechselte Lames brachte frische Akzente, so bediente er nach 60 Minuten Störtz mit einem Zuckerpass, der Abschluss ging jedoch über das Tor. Nur wenig später die gleiche Situation. Wieder bedient Lames Hanni Störtz und jetzt passt auch der Abschluss. 1:1. Der TuS tat nun wieder deutlich mehr für's

Spiel. Und in der Endphase wurde es nochmal richtig heiß. In der 90. Minute boten sich gleich 3 Gelegenheiten, doch der Ball wollte einfach nicht in den Kasten. Und auch in der Nachspielzeit bot sich nochmal eine Chance für Platten. Nahezu perfekter Freistoß von Lichter aus gut 20 Metern, doch Torwart Schaaf fischte den Ball aus dem Winkel. So blieb es am Ende beim 1:1 Unentschieden.

Lange Zeit um sich über das Spiel zu lärgern bleibt dem TuS nicht. Bereits am Dienstag muss man in der 2. Pokalrunde bei der SG Heckenland antreten.

Spielbericht von Ingo Herges

Aus in Runde 2

Platten unterliegt in Gladbach mit 0:4

2. Runde Kreispokal

21.09.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl, Shuklin, Heckenthaler, Müller, Repp (84. Nowacki), Lichter ©, Licht, Aghegyi (38. Melkonjan), Sprenger (60. Lames), Störtz (88. Hayer), Güth

Gelbe Karte: Gans, Shuklin, Repp, Anklam, Güth, Brohl

Gelb-Rote Karte: Repp

Zuschauer: 45

Ambiente, Platz, Ergebnis... alles war an diesem Abend zum vergessen. Die Auslosung der zweiten Pokalrunde hielt für uns ein Auswärtsspiel bei der SG Eifelland Bruch auf dem Hartplatz in Gladbach bereit.

Die erste Halbzeit bot quasi auch nahezu keine Highlights. Zu Beginn hatten die Hausherren zwei Chancen die jedoch von Hajk Melkonjan auf der Linie per Kopf und durch eine Fußabwehr von Martin Brohl entschärft wurden.

Die Folgezeit plänkelte das Spiel im Mittelfeld vor sich hin. Insbesondere Kapitän Lichter versuchte nach Ballgewinnen den Angriff des TuS in Szene zu setzen, zwingende Torchancen entwickelten sich jedoch nicht. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte nochmal eine Chance durch Hofer für Bruch, jedoch am Tor vorbei.

Die zweite Halbzeit sollte deutlich turbulenter werden, was man für den TuS jedoch eher negativ sehen muss. Bei Platten kam zur Pause Lames für den beruflich eingeplanten Lichter und hatte gleich den ersten Schuss aufs Tor. Kurios wurde die 54. Minute, als es plötzlich zur Überraschung vieler Anwesender Handelfmeter für Bruch gab. Was war passiert? Plattens Dima Shuklin deutete eine Geste des Linienrichters falsch und nahm an der Ball wäre im Aus gewesen. Er nahm den Ball in die Hand und warf ihn an die Seitenlinie. Schiedsrichter Grüner hatte das Spiel jedoch nicht unterbrochen und entschied auf Handelfmeter. Die Szene brachte den Gästen das 1:0 durch Lehnert und

dem TuS drei gelbe Karten und eine gelb-rote Karte. Dezimiert wurde es für Platten jetzt natürlich noch schwerer, doch Lames hatte die Chance zum Ausgleich. Sein Freistoß traf jedoch nur die Latte. Nachdem Remmy in der 76. Minute per Kopf das 2:0 erzielte war das Ding jedoch durch. Wiederum Lehnert und Remmy erhöhten noch auf den Endstand zum 4:0.

Zum Spiel selber gibt es weiter nichts zu Zsagen. Nun hat man Zeit sich auf die Liga zu konzentrieren.

Kreispokal

Spielbericht von Ingo Herges

Der erste „Dreier“

Platten schlägt Laufeld II mit 4:1

7. Spieltag

26.09.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl, Shuklin, Heckenthaler©, Müller, Repp (31. Anklam), Lames, Melkonjan (58. Treimetten), Aghegyi, Sprenger (88. Braun), Nowacki, Güth

Gelbe Karte: Sprenger, Anklam, Treimetten

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 100

Im 6. Saisonspiel hat der TuS Platten endlich den ersten Sieg eingefahren. Auch wenn nicht alles gut war war der Sieg dennoch verdient.

Die Partie begann gar nicht so schlecht für den TuS. 8. Spielminute, eine Hereingabe von Güth wehrt Torwart Jany nach vorne ab und Hajk Melkonjan muss den Ball nur noch zur Führung über die Linie drücken. So weit so gut, doch nach 24 Minuten erzielte Laufeld durch Christopher Schmitz mit einem Distanzschuss den Ausgleich. Platten konnte nach 31 Minuten erneut in Führung gehen. Ein Schuss von Nowacki aus gut 20 Metern wurde wieder nur abgeklatscht, dieses Mal ist Joel Güth zur Stelle und vollendet zum 2:1. Kurz vor der Pause nochmal eine Chance für die Gäste, doch Laukart scheitert im 1 gegen 1 an Martin Brohl. Fazit der ersten Hälfte... das fühlte sich noch etwas unsortiert an.

In der zweiten Hälfte forcierte Platten den Druck, ging aber über lange Zeit viel zu fahrlässig mit den Chancen um. So ließen zunächst Lames per Kopf (54. Minute), Sprenger nach Flanke von Lames (61. Minute) und Güth mit einem abgefälschten Schuss aus 20 Metern (70. Minute) Chancen liegen. Erst nach 85 Minuten fiel die endgültige Vorentscheidung zu Gunsten von Platten. Langer Ball von Tim Treimetten in den Lauf von Joel Güth. Güth ist auf und davon und schiebt den Ball zum 3:1 ein. Kurz vor Ende der Partie kombinierte sich der TuS noch zum 4:1. Nowacki mit dem feinen Pass auf Güth, dieser legt den Ball zurück in die Mitte auf Jonas Nowacki der zum 4:1 vollendet.

Spielbericht von Ingo Herges

Am kommenden Wochenende geht es auswärts gegen die SG BuMaHa II weiter. Dem in der ersten Halbzeit verletzt ausgewechselten Torwart der SG Laufeld wünschen wir auf diesem Weg gute Besserung.

Plattens Mentalität bärenstark

Durch 3:3 bei Buchholz II seit 6 Spielen ungeschlagen

8. Spieltag

03.10.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Heß, Lames, Shuklin, Müller, Repp (46. Anklam), Lichter ©, Licht, Aghegyi, Melkonjan (86. Nowacki), Störtz, Güth

Gelbe Karte:

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 75

In einem starken und spannenden B-Klassen-Spiel trennten sich die SG BuMaHa und der TuS Platten 3:3. Platten kam 2 mal ins Spiel zurück und die Spielanteile wiegten immer wieder hin und her.

Die erste Chance hatte der TuS. Güth bleibt am Torwart hängen, der Nachschuss von Aghegyi geht knapp vorbei. Nach 10 Minuten die Führung für die Gastgeber.

Elfmeter für BuMaHa nachdem der Ball unglücklich Aghegyi an den Arm gesprungen ist. Klein verwandelt unten links in die Ecke. Dann wieder der TuS. Melkonjan nach Pass von Güth aus 12 Metern drüber. Doch auch das zweite Tor fällt nach 25 Minuten für die Gastgeber als Klein eine Flanke unbedrängt zum 2:0 einköpfen konnte. Der TuS war jedoch nur 5 Minuten beeindruckt und startete dann das Comeback. 31. Minute, Störtz versucht es mit der Hacke, den Abpraller versenkt Lichter zum 2:1. Nur 4 Minuten später, Melkonjan schickt Güth und der Abschluss sitzt zum Ausgleich. Vor der Pause dann wieder Glück für Platten als BuMaHa noch 2 mal die Latte traf.

Spielbericht von Ingo Herges

Auch nach der Pause blieb die Partie spannend und die Vorteile änderten sich immer wieder. Zunächst Torwart Heß für Platten mit einer starken Parade bei einem Distanzschuss. Dann die 69. Minute. Güth scheiterte im 1 gegen 1 am Torwart und den direkten Gegenzug schließt Sorge für Buchholz zum 3:2 ab. Und wieder brauchte Platten nur wenige Minuten um wieder im

Spiel zu sein. Aghegyi geht über links, spitzelt den Ball perfekt in die Mitte, Joel Güth schiebt durch die Beine zum 3:3 ein. Und nur Sekunden später die gleiche Situation. Dieses mal bedient Güth Lichter in der Mitte, doch der Abschluss geht vorbei. Die letzte Chance dann nochmal für Güth, doch sein Abschlussversuch wird gerade noch abgegrätscht.

Ein besonderer Dank geht an unseren heutigen Torwart Tobi Heß, der vor zwei Tagen vermutlich selber nicht damit gerechnet hat dass er heute in Manderscheid auf dem Platz steht. Tobi hat nicht einfach nur „ausgeholfen“. Er war ein super Rückhalt für unser Team.

Bereits am kommenden Dienstag muss der TuS zum Nachholspiel beim SV Dörbach antreten. Anstoßzeit ist 19 Uhr.

In Dörbach nichts zu holen

TuS unterliegt im Nachholspiel 3:0

05.10.2021

5 Spieltag Nachholspiel

Es gibt Tage, da klappt einfach gar nichts. Und dieser Abend in Dörbach war genau so ein Tag.

Die erste Partie beider Teams musste vor 3 Wochen nach 20 Minuten abgebrochen werden da der Schiedsrichter sich verletzt hatte. So traf man sich zum Nachholspiel wieder. Schon in der ersten Hälfte hatte der gastgebende SV Dörbach das Spiel besser im Griff. Nach 12 Minuten die Führung für Dörbach nach einem klassischen Gastgeschenk. Eine Hereingabe von Jakobs kann Kohlei aus 5 Metern unbedrängt einköpfen. Platten kam auch in der Folgezeit nicht in die Veranstaltung. Der Spielaufbau klappte nicht und Dörbach war einfach besser. Nach 30 Minuten das 2:0 für die Salmtaler. Stoffel tankt sich durch Plattens Verteidigung und vollendet zum 2:0. Außer einem vermeintlichen Abseitstreffer der Gastgeber hatte der erste Durchgang nichts mehr zu bieten.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Spiel. Dörbach war zwar nicht mehr so stark wie in der ersten Hälfte, jedoch weiterhin klar überlegen. Den 3:0 Endstand erzielte Simon Boesen nach 80 Minuten mit einem feinen Distanzschuss.

Ein Spiel, dass man schnell vergessen sollte. Der Gegner war heute klar besser und hat das Spiel auch in der Höhe verdient gewonnen. Am Wochenende gilt es dann zu alter Form zurückzufinden.

Spielbericht von Ingo Herges



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl, Lames (84. Sprenger), Shuklin, Müller, Anklam (72. Nowacki), Lichter ©, Licht, Aghegyi, Melkonjan (77. Treimetten), Störtz, Güth

Gelbe Karte: Shuklin

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 60

Nachholspiel

Platten verliert Big-Point-Spiel deutlich

TuS gegen SV Klausen endet 1:5

9. Spieltag

10.10.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl, Lames, Shuklin (51. Anklam), Repp, Lichter ©, Licht, Aghegyi, Melkonjan, Störtz (46. Sprenger), Nowacki (78. Treimetten), Güth

Gelbe Karte: Lames

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 100

Eine derbe Niederlage musste der TuS Platten in einem Big-Point-Spiel einstecken. Gegen den Tabellennachbarn aus Klausen unterlag man am Ende deutlich mit 1:5.

Ironischerweise war es der TuS der besser ins Spiel kam. Güth und Lichter vergaben Chancen zur Führung. Nach 18 Minuten waren es jedoch die Gäste die in Führung gingen. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld war ein Kopfball nicht zu verteidigen. Kurz darauf sogar die Chance zum 2:0, doch Brohl rettete mit starker Parade. In der 33. Minute war der TuS wieder im Spiel. Feiner Pass von Lames in den Lauf von Joel Güth der den Torwart aus 12 Metern überwinden konnte. Doch noch vor der Pause sollte das Übel für Platten seinen Lauf nehmen als Siegemund in der 38. Und in der 43. Minute durch einen Doppelschlag auf 1:3 erhöhen konnte.

In der zweiten Hälfte wieder die erste Chance für Platten. Güth zirkelte einen Schuss aus 15 Metern an die Unterkante der Latte. Quasi im Gegenzug traf auch Klausen per Kopf die Latte. Nach 56 Minuten die Vorentscheidung als Siegemund mit seinem dritten Treffer durch einen Kopfball auf 1:4 erhöhen konnte. Nach 73 Minuten nochmal eine Chance für Platten als Güth nach einem schönen Pass von Licht am Torwart hängen blieb. Der letzte Treffer der Partie fiel jedoch in der 80. Minute wieder für Klausen als Brendel einen Eckball aus 5 Metern zum 1.5 verwandeln konnte. Bis zum Schluss fehlte Platten das Glück. Ein Abschluss von Lichter trifft in der 86. Minute nur den Pfosten.

Spielbericht von Ingo Herges

Eine bittere Niederlage, durch die Klausen an Platten in der Tabelle überholt hat. Nun stehen für den TuS 3 harte Wochen gegen Top-Teams der Tabelle an. Am Sonntag geht es zum Tabellenvierten nach Dreis.

Ich glaub es geht schon wieder los

Platten siegt in Dreis mit 2:1

10. Spieltag

17.10.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Treis, Heckenthaler, Gans, Müller, Anklam, Shuklin, Licht ©, Sprenger, Aghegyi, Melkonjan (85. Treimetten), Güth

Gelbe Karte: Shuklin, Aghegyi, Treimetten

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 80

Mit einer Top-Mannschaftsleistung hat der TuS Platten aus Dreis alle Punkte entführt. Passend zur "Party-Stimmung" wurde der Nachmittag von den Gastgebern auch konsequent mit dem "Best-of" von Roland Kaiser untermalt. So lustig das alles klingt, die Voraussetzungen waren vor dem Spiel eigentlich alles andere als gut.

So fehlten dem TuS 5-6 Spieler, weitere waren angeschlagen aber bereit "auf die Zähne zu beißen". Am Treffpunkt die nächste schlechte Nachricht. Torwart Martin Brohl kam nicht zum Treffen. Wie sich später herausstellte wegen einem Unfall (auf diesem Weg alles Gute Martin). Marcel Treis wurde kurzerhand von der Zwoten "abgerufen" und musste sich von Traben-Trarbach auf den Weg machen (auf diesem Weg Danke für die spontane Hilfe TK). Und so begann das Spiel in Dreis. Die Gastgeber hatten auf eigenem Platz noch keinen Punkt abgegeben und auch die Meisterfavoriten Wittlich und Deudesfeld besiegt.

Nach 12 Minuten ein erstes Lebenszeichen vom TuS. Ein Schuss von Güth geht knapp über das Tor. Noch knapper wurde es bei einer Chance für Dreis wenige Minuten später als der Ball auf der Latte aufsetzte. Nach 21 Minuten der erste Treffer der Partie. Pass von Licht in die Tiefe, Güth zwar gedeckt, spitzelt den Ball jedoch aus spitzem Winkel ins linke Toreck. Und auch die nächste hochkarätige Chance im Spiel hatte Güth. 31. Minute, die Verteidigung des SVD ohne Chance im Laufduell, doch Güth bleibt letztendlich an Torwart Marx hängen. Dreis hatte vielleicht etwas mehr Spielanteile, doch

Plattens Spieler kämpften füreinander und jeder war bereit alles zu geben. So gingen beide Teams mit diesem etwas überraschenden Ergebnis in die Pause.

In der zweiten Hälfte versuchte Dreis natürlich mit aller Gewalt ins Spiel zurück zu kommen und kam auch immer wieder zum Abschluss. Wirklich zwingende Chancen ließ Plattens Defensive jedoch nicht zu. Nach 58 Minuten konterte der TuS mustergültig. Sprenger mit dem Zuspiel auf Joel Güth an der Außenlinie. Güth macht sich 30 Meter vor dem Dreiser Tor auf den Weg, lässt 2 Verteidiger zurück. Torwart Marx war zwar noch beim Abschluss am Ball, kann das 2:0 aber nicht verhindern. Fast schon eine Vorentscheidung. Den am Spiel änderte sich nichts. Dreis bemüht, kam aber nicht zu hochkarätigen Chancen. Erst in der Nachspielzeit konnte der bis hierhin hervorragende Marcel Treis einen Schuss von Hermann nicht richtig abwehren und Wingert drückte den Ball über die Linie. Nach dem Wiederanpfiff jedoch sofort der Abpfiff.

So gewinnt der TuS trotz aller widrigen Bedingungen dieses Spiel. Dreis hatte wohl etwas mehr Spielanteile, doch Platten punktete mit einer super Einsatzbereitschaft und vor dem Tor mit einer effizienten Chancenverwertung.

Spielbericht von Ingo Herges

Derbysieg ist wie die Meisterschaft!

Platten schlägt SG Altrich mit 2:0

11. Spieltag

25.10.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Heckenthaler, Gans, Müller, Lames, Shuklin, Licht ©, (79. Störtz), Aghegyi, Melkonjan, Sprenger (71. Anklam), Güth

Gelbe Karte: Gans, Shuklin

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 200

6 Jahre musste man in Platten auf einen Derbysieg warten. Nun ist die Zeit des Wartens vorbei. Platten schlägt die SG Altrich auf Elsenborn völlig verdient mit 2:0.

In einem zu jeder Zeit engagierten aber niemals unfairen Derby war es der TuS der nach 12 Minuten die erste Chance hatte. Ein Schuss von Güth aus 16 Metern ging knapp einen Meter am Tor vorbei. Knapp 10 Minuten später passte dann alles. Joel Güth setzt sich auf der linken Seite durch, lässt sich von allen Verteidigern nicht aufhalten und vollendet aus 6 Metern ins rechte Eck. Fragte man sich einst noch beim Gegner „was Joel Güth für ein Name ist“... nun wusste man Bescheid. Wenige Augenblicke später ein Schockmoment. Bei einem Klärungsversuch von Plattens Abwehr wird Schiedsrichter Gerstel überraschend am Kopf getroffen und geht zunächst zu Boden. Weinand erzielt zwar im Zustand der allgemeinen Verwirrung das 1:1, der Treffer zählte jedoch durch den Ausfall des Schiedsrichters nicht. Nach 5 Minuten „Pflege“ war der Schiri wieder auf den Beinen und, um dies vorweg zu nehmen, brachte das Spiel bis zum Ende souverän über die Bühne. Legendär auch der Kommentar von Herbert Gerstel in der Pause. Bezüglich der Verletzung und seiner Entscheidung weiterzumachen sagte er trocken „Ich kann die Jungs nicht im Stich lassen“. Weiter zum Spielgeschehen, denn die erste Halbzeit hatte noch ein Highlight. Kurz vor der Pause hebt Kai Licht eine Direktabnahme aus 18 Metern über Zuch zum 2:0 ins Netz. Freunde, der Zirkus ist in der Stadt. Unter lautstarkem Applaus gingen beide Teams in die Halbzeitpause.

Spielbericht von Ingo Herges

Nach der Pause brannte es zum ersten Mal gewaltig in Plattens Strafraum. 49. Minute, Julien Dietrich rettet „die Null“ mit zwei weltklasse Paraden binnen Sekunden. In der Folgezeit versuchte Altrich zwar zurück ins Spiel zu kommen, Plattens Defensive ließ jedoch zumindest keine Großchancen zu. Im Übrigen konnte sich die SGA bei ihrem Torwart Zuch bedanken, der gleich mehrfach in höchster Not bei Kontermöglichkeiten im 1 gegen 1 eine höhere Niederlage verhinderte. So zum Beispiel in der 55. Minute gegen Güth und in der 83. Minute bei einem Lupfer von Störtz. Die letzte Gelegenheit gehörte in der Nachspielzeit nochmal den Gästen. Doch nochmals regiert Dietrich weltklasse bei einem Kopfball von Coenen. Danach erfolgte der Abpfiff, und kollektive Eskalation.

Besonderer Dank an die besten Fans der Kreisliga für die Unterstützung. Insbesondere an die Ultras Platten. Schiedsrichter Gerstel wünschen wir zunächst einmal gute Besserung und für seine zeitnah anstehende „Schiedsrichter-Rente“ das Allerbeste.

Hinrunde

Elf des Tages

11. Spieltag

HYUNDAI ♥ FUSSBALL

The diagram shows a soccer field with the following players and positions:

- Torwart:** Dietrich
- Abwehr:** Heckenthaler, Licht, Böhrner
- Mittelfeld:** Thielen, Boudlal, Probst, Schmitz
- Angriff:** Güth, Jakobs, Klinkhammer

STAR DES MONATS WÄHLEN AUF:
@HYUNDAI.FUSSBALL

Knapp geschelert:
 Julius Benz (Torwart), Patrick Gans (Abwehr), Sven Kohlei (Mittelfeld), Nick Stüb (Angriff)

Quelle: fupa.net

Tabelle

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Wittlich	11	9-1-1	38:11	27	28
2.	SG Vulkaneifel Deudesfeld	11	8-1-2	30:8	22	25
3.	SV Dörbach	11	7-1-3	36:22	14	22
4.	SG Altrich	11	6-3-2	34:18	16	21
5.	SV Dreis	11	5-2-4	20:15	5	17
6.	SG Buchholz II	11	4-3-4	27:28	-1	15
7.	TuS Platten	11	3-5-3	20:23	-3	14
8.	SG Eifelnd Bruch	11	4-2-5	21:25	-4	14
9.	SV Klausen	11	4-1-6	20:27	-7	13
10.	RW Wittlich II	11	3-3-5	19:30	-11	12
11.	Lok Belingen	11	0-2-9	14:39	-25	2
12.	SG Laufeld II	11	0-2-9	11:44	-33	2

Der Fluch der Standards

TuS unterliegt SV Wittlich mit 2:6

12. Spieltag

31.10.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Heß, Anklam, Gans, Müller, Repp, Shuklin, Licht ©, Aghegyi, Melkonjan (72. Nowacki), Störtz (85. Treimetten), Güth

Gelbe Karte: Aghegyi

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 140

Gegen den Spitzenreiter der B-Klasse gab es für den TuS Platten nichts zu holen. Das deutliche Ergebnis trägt jedoch über den Spielverlauf. So waren es insgesamt gleich 5 Tore nach Standardsituationen die dem TuS das Genick brachen.

Die erste Chance der Partie hatte Johannes Störtz für Platten. Sein Abschluss ging jedoch knapp am Winkel vorbei. Binnen 2 Minuten führen die Gäste plötzlich mit 0:2. Zunächst lässt Torwart Heß einen Eckball unglücklich passieren, danach nützt Fatih Sözen eine Unachtsamkeit in Plattens Verteidigung aus kürzester Distanz zum zweiten Treffer. Es folgte nach 31 Minuten der nächste Treffer nach einer Ecke, als Burak Sözen aus 10 Metern zum 0:3 einköpfen konnte. Kurz vor der Pause nochmal ein Lebenszeichen des TuS. Ein Distanzschuss von Güth wurde gerade noch über die Latte gelenkt.

Den ersten Treffer der zweiten Hälfte durfte dann der Plattener Anhang bejubeln. Gabriel Müller nagelt in der 61. Minute einen Freistoß aus knapp 20 Metern ins Netz. Das Zeichen für eine Aufholjagd? Leider nicht. In der 69. Minute setzt sich Wittkowsky nach einem langen Ball durch und verwandelt aus 10 Metern zum 1:4. In der 73. Minute war es wiederum Wittkowsky der nach einer Ecke per Kopf zum 1:5 traf. Nach 85 Minuten der zweite Plattener Treffer. Güth setzt sich gegen die Verteidiger durch und vollstreckt mit einem trockenen Schuss aus 18 Metern zum 2:5. Der letzte Treffer der Partie erneut nach einem Eckball. Hermann köpft mit dem Schlusspfiff zum 2:6 Endstand

Spielbericht von Ingo Herges

ein.

Wie bereits zu Anfang erwähnt. Platten war sicher nicht hoffnungslos unterlegen und auch nicht 4 Tore schlechter. Leider fand man zu keiner Zeit ein wirksames Mittel gegen die Standardsituationen der Gäste.

Ein Sieg des guten Geschmacks

TuS siegt gegen Lok Belingen mit 4:2

13. Spieltag

07.11.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Repp (76. Lichter), Gans, Müller, Lames, Shuklin (67. Aghegyi), Licht ©, Melkonjan (67. Sprenger), Störtz, Nowacki (82. Treimetten), Güth

Gelbe Karte: Shuklin, Güth, Treimetten

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 110

Vor dem Hinspiel im Sommer stellten unsere Gäste die Behauptung auf, dass sich Leute mit Fußballgeschmack wohl eher für sie entscheiden würden. Nach einem dort schon schmeichelhaften 2:2 wurde diese Frage heute auf dem abschließend Platz geklärt.

Platten hatte gleich die erste Chance. Nach 9 Minuten traf Nowacki aus 20 Metern nur die Oberkante der Latte. Wenig später die Lok mit der überraschenden Führung. Ein Querpass geht in Plattens Strafraum an Freund und Feind vorbei und wird von Klas aus dem Rückraum zum 0:1 verwandelt. Es sollte für lange Zeit die einzige nennenswerte Chance bleiben, denn der TuS nahm wieder das Heft in die Hand. Güth scheiterte aus 9 Metern an Torwart Hayer, Licht traf nur die Unterkante der Latte und der Nachschuss von Nowacki parierte Hayer. Nach 35 Minuten feine Einzelleistung von Güth, den Querpass verwandelt Jonas Nowacki aus 13 Metern zum 1:1. Wenig später gab es wegen Foulspiel die gelbe Karte für Belingens Schanz, kommentiert mit einer Beleidigung aus der untersten Schublade. Logische Konsequenz: rote Karte. Kurz darauf konnte Platten in Führung gehen. Zunächst ein abgewehrter Versuch von Güth, Andrey Repp verwandelt aus spitzem Winkel zum 2:1. Und es hätte für die Lok noch dicker werden können, doch Versuche von Müller und Güth gingen knapp am Pfosten vorbei.

Spielbericht von Ingo Herges

Auch nach dem Seitenwechsel zunächst Glück für Belingen als Güth aus der eigenen Hälfte auf und davon ist, letztlich aber an Torwart Hayer scheitert. 62. Minute,

Güth mit seinem dritten Assist im Spiel, feines ‚Zuspiel auf Hajk Melkonjan der überlegt zum 3:1 verwandelt. Nur zwei Minuten später belohnt sich Güth dann letztendlich für die Vorlagen und verwandelt einen abgefälschten Ball zum 4:1. Die besten 5 Minuten hatte Belingen ab der 76. Minute. Zunächst nutzt Krimmel ein Abstimmungsproblem aus 15 Metern zum 4:2. Wenig später trifft die Lok binnen Sekunden Latte und Pfosten. Doch in den letzten Minuten erhöhte Platten nochmal das Tempo, spielte teilweise brasilianisch und kam unter anderem zu Chancen durch Treimetten und Aghegyi, doch Belingens Schlussmann Hayer bewahrte sein Team bis zum Schlusspfiff vor einer höheren Niederlage.

Besonders zu erwähnen sei die starke Leistung des jungen Schiedsrichters Luis Herrig, bei dem man in keinsten Weise einen Unterschied zu seinen erfahrenen und deutlich älteren Schiedsrichterkollegen feststellen konnte.

Ist denn heute schon Weihnachten

TuS unterliegt Deudesfeld mit 1:3

14. Spieltag

14.11.2021



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Licht, Gans, Müller, Lames, Shuklin, Lichter ©, (82. Nowacki), Sprenger (69. Melkonjan), Störtz (69. Repp), Aghegyi, Güth

Gelbe Karte: Lames, Licht, Güth

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 172

Im letzten Spiel vor der Winterpause musste der TuS Platten gegen den Meisterschafts-Mitfavoriten aus Deudesfeld eine 1:3 Niederlage hinnehmen. Man lieferte den Gästen zwar ein Spiel auf Augenhöhe, verteilte jedoch in vorweihnachtlicher Stimmung artig Geschenke.

Um den tiefen Platz auf Elsenborn nicht noch zusätzlich aufzuweichen wurde das vorher angesetzte Spiel der zweiten Mannschaft abgesagt. Trotzdem hatten beide Mannschaften mit dem tiefen Geläuf zu kämpfen, weshalb sich die Aktionen auch mehr im Mittelfeld als vor den Toren ereigneten. Die Führung der Gäste wie bereits oben angedeutet... ein Geschenk. 9. Minute, Fehlpass im Spielaufbau von Platten, Steilpass auf Dax der noch einen Haken schlägt und zum 0:1 einschiebt. Es dauerte bis zur 35. Minute ehe es die nächste nennenswerte Torchance gab. Aghegyi mit dem langen Ball auf Güth, dessen Dropkick aus 18 Metern geht jedoch über das Tor.

Nach der Pause gab es die erste Chance für den TuS. Güth zieht in den Strafraum, bleibt jedoch um Zentimeter an Torwart Schmitz hängen. Kurz darauf das nächste Geschenk an die Gäste. Ein Abstimmungsproblem in Plattens Defensive nutzt Regh zum 0:2. Platten versuchte nun noch mehr zu machen und drückte, hatte es jedoch schwer zu Chancen zu kommen. Eine der wenigen hatte Aghegyi nach 79 Minuten per Kopf. Es lief bereits die Nachspielzeit, als es mit einer schönen Kombination letztendlich doch noch zum ersten Plattener Treffer kam. Jonas Nowacki leitet weiter auf

Licht, der aus 8 Metern zum 1:2 verwandelte. Doch quasi im Gegenzug traf Foegen zum 1:3 Endstand.

Wieder war es eine gute Leistung unserer Mannschaft gegen eins der Top-Teams der Liga. Sicherlich wäre es schöner gewesen, wenn man zumindest mit einem Punkt in die Winterpause gegangen wäre. Dennoch kann man mit den bislang gezeigten Leistungen in der Saison zufrieden sein. In diesem Sinne... Frohes Fest und guten Rutsch ins neue Jahr.

Spielbericht von Ingo Herges

Unentschiedenspiel verloren

ABER: Es „lorzt“ wieder in Platten

15. Spieltag

03.04.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Repp, Gans, Heckenthaler ©, Simon, Müller, Aghegyi, Melkonjan, Sprenger, Störtz (72. Görge), Güth

Gelbe Karte:

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 70

Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt. Binnen 3 Minuten wurde es zu Gunsten der Gastgeber aus dem Heckenland entschieden.

Platten war mit „ausgedünntem“ Personal angereist. Es fehlten mit Anklam, Lichter, Klein, Lames, Nowacki und Shuklin gleich 6 Spieler. Kai Licht stand zwar nach überstandener Verletzung wieder im Kader, war jedoch aus „Hartplatzgründen“ nur für den absoluten Notfall an Bord. Zu Beginn fand der TuS gar nicht schlecht ins Spiel, schlug sich aber nach 11 Minuten selber. Nach einem Abstimmungsproblem in der Defensive tauchte Mennicke vor Dietrich auf und verwandelte zur 1:0 Führung.

Nur wenige Minuten später Freistoß für die SG Heckenland aus 21 Metern Entfernung zum Tor. Döhr verwandelt den Ball direkt zum 2:0. Somit war in 3 Minuten ein Spiel verloren in dem sich die Spielanteile ansonsten weitestgehend ausglich. Die erste Chance für den TuS hatte Güth nach 25 Minuten als er 2 Gegner aussteigen lässt, den Ball aber dann mit vollem Risiko über das Tor nagelt. Vor der Pause hatte Bruch nochmal 2 Chancen, aber Platten war mit dem Aluminium im Bunde.

Spielbericht von Ingo Herges

Nach der Pause versuchte der TuS enger und aggressiver am Gegner zu sein und so die Oberhand zu gewinnen. Doch mehr und mehr war es auch eine Frage des Zeitfaktors. Am Ende wurde es dann auch eine Frage von Zentimetern, denn Platten hatte gegen Ende der Partie noch zwei gute Gelegenheiten. 79. Minute, Platten mit einem

Freistoß aus dem Halbfeld, am langen Pfosten verpasst Simon den Anschlusstreffer nur um Zentimeter. Und kurz darauf fehlten wieder nur Zentimeter als Görge in der Mitte eine Flanke von Güth verpasste. So blieb es am Ende beim 2:0 Sieg für die SG Heckenland.

Trotz der Niederlage gab es auch erfreuliche Nachrichten. A-Jugend-Spieler Fynn Simon, Sohn der Plattener Legende Dirk „Bakalorz“ Simon feierte sein Debüt in der ersten Mannschaft des TuS Platten und zeigte eine gute Leistung. Ebenfalls erfreulich war die Rückkehr von Tim Görge nach langer Verletzungspause.

Keine Chance gegen Dörbach

TuS unterliegt zu Hause mit 1:6

16. Spieltag

10.04.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Brohl, Repp (69. Lames), Gans, Heckenthaler ©, Anklam, Müller, Aghegyi, Melkonjan (86. Schmidt), Sprenger, Störtz (69. Licht), Güth (88. Treimetten)

Gelbe Karte: Güth

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 80

Wie bereits im Hinspiel war auch im Rückspiel gegen den SV Dörbach nichts zu holen. Die Gäste bestachen in Platten mit ihrer Effektivität, auch wenn das Ergebnis am Ende vielleicht 2 Tore zu hoch ausfiel.

Für den TuS geht es nach der Osterpause direkt wieder mit einem Heimspiel weiter. Dann trifft man auf die zweite Mannschaft von Rot-Weiß Wittlich.

Platten war in der Anfangsphase gar nicht schlecht im Spiel, brachte sich aber dann selber auf die Verliererstraße. 22. Minute, Freistoß für Dörbach von der Strafraumgrenze, Schottler trifft durch die Mauer zum 0:1. Ohne Frage ein unnötiger Gegentreffer. Nach 39 Minuten dann Peck, als Johannes Störz im eigenen Strafraum einen Eckball per Kopf ins eigene Tor abfälscht. Kurz darauf gar das 0:3 durch Kohlei mit einem „Aufsetzer“. Kurz vor der Pause dann das erste richtige Lebenszeichen des TuS. Nach einer scharfen Hereingabe durch Aghegyi geht der Abschluss von Störz nur knapp am Winkel vorbei.

Nach dem Seitenwechsel sah es für einige Minuten so aus als wenn der TuS doch noch in dieses Spiel zurückkommen könnte. In der 48. Minute trifft Hajk Melkonjan mit einem schönen Distanzschuss zum 1:3. Die Freude währte jedoch nur Momente bis Schottler eine Hereingabe aus 5 Metern zum 1:4 über die Linie drücken konnte. Kurios wurde es in der 64. Minute als es plötzlich einen (für Freund und Feind unerklärlichen) Elfmeter für Dörbach gab. Kohlei nahm das Geschenk dankend an und verwandelte zum 1:5. Der finale Treffer ließ dann wieder nur Momente auf sich warten. Giltz köpfte in der 67. Minute einen Eckball zum 1:6 Endstand ein.

Spielbericht von Ingo Herges

In letzter Konsequenz zu wenig

Bittere 1:5 Niederlage gegen RW Wittlich

17. Spieltag

24.04.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Repp (68. Schmidt), Müller, Heckenthaler, Anklam, Licht ©, Melkonjan, Simon, Störtz, Görge (74. Klein), Güth

Gelbe Karte: Schmidt

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 75

Gegen die zweite Mannschaft von RW Wittlich musste der TuS eine bittere 1:5 Heimmiederlage hinnehmen. Man kann nicht sagen dass Platten schlecht war, es fehlte jedoch die letzte Konsequenz gegen einen am heutigen Tag sehr effektiven Gegner.

Platten hatte zwar nach 8 Minuten die erste Chance durch Hajk Melkonjan, musste aber nach 14 Minuten infolge eines Eckballs durch Kaya das 0:1 hinnehmen. Güth hatte kurz darauf die Chance zum Ausgleich, doch der zweite Treffer war wieder RW Wittlich vorbehalten als Nawabi in der 26. Minute einen Angriff vollendete. Er blieb bei diesem Muster. Platten hatte die Chancen, zum Beispiel mit einem Schuss von Görge der gerade noch zur Ecke geklärt wurde, Wittlich machte die Tore. Das 3:0 in der 38. Minute als Boudlal einen Querpas nur einschieben brauchte. Vor der Pause hatte Platten noch 2 Großchancen die leider ungenutzt blieben.

Nach dem Seitenwechsel wieder zwei Großchancen für den TuS durch Müller und Melkonjan. Den nächsten Treffer erzielten aber wieder die Gäste. 50. Minute, Kaya spitzelt einen Einwurf zum 0:4 ins Netz. Kurz darauf sogar das 5:0 für RW Wittlich durch einen verwandelten Foulelfmeter von Berisha. Kurz vor Schluss immerhin noch der Ehrentreffer für Platten als Güth aus 9 Metern zum 1:5 Endstand traf.

Spielbericht von Ingo Herges

Last-Minute-Sieg

TuS gewinnt bei Laufeld II mit 2:1

18. Spieltag

30.04.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Repp, Gans, Heckenthaler, Simon, Lichter ©, Licht (70. Müller), Aghegyi, Lames (65. Sprenger), Störtz (82. Görge), Güth

Gelbe Karte: Lichter, Güth

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 50

Es läuft die Nachspielzeit in Niederöfflingen. 2 Minuten drüber, vielleicht 3. 1:1 steht es, man hatte auf mehr gehofft. Hinter uns liegt ein Spiel, das eher nach Willkür wie nach einem Regelwerk geleitet wurde. Und dann ist sie da, die Chance für Güth alles klar zu machen. Güth schießt... Ab dann ist Blackout. 2:1, Schlusspfiff. Jubel. Viele hatten vielleicht schon vergessen wie schön sowas ist.

Chronologisch gesehen begann es gar nicht gut für den TuS. Die Gastgeber hatten gleich eine Serie von Chancen zur Führung, scheiterten aber am Plattener Defensivverbund und insbesondere an Torwart Dietrich. Nach 13 Minuten die erste Chance für Platten als Johannes Störtz plötzlich frei vor dem Tor war aber an Torwart Jany scheiterte. Nach 21 Minuten waren es dann doch die Gastgeber die in Person von Pedro Sanchez Rico in Führung gehen konnten, nachdem sie einen Fehler im Aufbauspiel des TuS nutzen konnten. Nach 31 Minuten der Ausgleich für Platten. Fynn Simon mit einem langen Zuckerpass in den Lauf von Johannes Störtz der ebenso fein per Lupfer über den herauseilenden Torwart vollendete. In der Folgezeit kam zunehmend Brisanz ins Spiel. Hier sollte auch die nahende Pause nicht für die Abkühlung der erhitzten Gemüter führen.

Spielbericht von Ingo Herges

Nach der Pause schaukelte sich das Geschehen weiter hoch, was insbesondere an der anfangs schon erwähnten Willkür der Entscheidungen lag. Handspiele, Vorteilsentscheidungen und Foulspele wurden halt gepfiffen, oder auch nicht.

Dennoch versuchten beide Mannschaften zum Siegtreffer zu gelangen, scheiterten jedoch an der gegnerischen Abwehr. 68 Minuten waren gespielt, und wieder war der starke Johannes Störtz alleine auf dem Weg zum Tor. Nur zu Stoppen durch einen Zusammenprall mit Torwart Jany der sich in dieser Situation verletzte und dem wir auf diesem Weg eine schnelle Genesung wünschen möchten. Nach 77 Minuten kam es dann zu einem Elfmeterpfiff zugunsten der Gastgeber. Eine Entscheidung die zu den übrigen Entscheidungen passte. Junk tritt an, scheitert jedoch am heute glänzenden Torwart Dietrich. Und so lief beiden Mannschaften weiter die Zeit weg. Es lief bereits die Nachspielzeit als Christian Lichter den bis hierhin stets bemühten, aber glücklosen Joel Güth freispielen konnte. Die Gelegenheit ließ sich der Vollblutstürmer nicht nehmen. 2:1 für den TuS mit der allerletzten Aktion des Spiels.

Der erste Sieg im Jahr 2022 ist somit endlich eingefahren. Ein hartes Stück Arbeit gegen eine couragiert kämpfende Laufelder Mannschaft die sich ganz und gar nicht wie ein Tabellenvorletzter präsentierte.

Punkteteilung zum Muttertag

Platten und BuMaHa II trennen sich 2:2

19. Spieltag

08.05.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Repp (71. Nowacki), Müller (63. Schlöder), Heckenthaler, Simon, Lichter ©, Licht, Aghegyi, Lames, Sprenger, Störtz

Gelbe Karte: Aghegyi

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 20

Passend zum Muttertag erwarteten insbesondere alle Mütter auf Elsenborn die besten Voraussetzungen. Das Wetter spielte mit, der Verein hatte Blumen und Secco organisiert. Dazu wurde gegrillt und reichlich Kaltgetränke gab es auch. Im Rahmenprogramm: Zunächst der Sieg unserer Zwoten und anschließend TuS Platten gegen Buchholz II.

und am langen Pfosten Noah Sprenger findet. 2:2, 87. Minute. Bei diesem Spielstand blieb es bis zum Schlusspfiff durch den sehr gut agierenden Schiedsrichter Matthias Greßnich.

Am kommenden Wochenende geht es für Aden TuS beim Tabellennachbarn SV Klausen weiter.

Platten erwischte den besseren Start und ging relativ früh in Führung.

7. Minute, Eckball von Aghegyi mustergültig per Kopf durch Kai Licht verwandelt. Bis Mitte der ersten Halbzeit war der heimische TuS spielbestimmend, gab das Heft aber mehr und mehr aus der Hand. Nach 28 Minuten konnte Dominic Klein einen kapitalen Abwehrfehler der Plattener zum 1:1 Ausgleich nutzen. Auf der anderen Seite hatte Störtz die Chance zur erneuten Führung, scheiterte jedoch im 1 gegen 1 am Torwart. Der Treffer erfolgte indes auf der Gegenseite. Nach einem Konter braucht Klein den letzten Querpass nur einzuschieben. 1:2 für die Gäste zur Halbzeit.

Spielbericht von Ingo Herges

Auch nach dem Seitenwechsel war zunächst Buchholz etwas besser im Spiel, ehe die Partie von beiden Seiten abflachte und sich die Teams egalisierten. Für die Endphase schaltete der TuS dann wieder etwas hoch und hatte zunächst durch Störtz aus spitzem Winkel die Chance zum Ausgleich. Dieser sollte kurz vor Schluss tatsächlich noch folgen. Dieses mal eingeleitet von Johannes Störtz der in den Strafraum zieht, den Ball scharf hereingibt

Respekt dem/der 23. Mann/Frau

Platten unterliegt in Klausen mit 3:2

20. Spieltag

15.05.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Repp (62. Schlöder), Gans, Heckenthaler, Müller (46. Simon), Lichter © (76. Treimetten), Licht, Aghegyi, Lames, Störtz, Güth

Gelbe Karte: Güth

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 50

Der vergangene Spieltag stand ganz im Zeichen der Aktion in der Überschrift. In der 23. Minute wurde das Spiel unterbrochen, beide Teams und der Schiedsrichter kamen zusammen und beide Mannschaften trugen eine entsprechende Botschaft vor. Wir alle haben uns schon oft über Schiedsrichterentscheidungen geärgert. Dennoch sind wir bei jedem Spiel auf die Unparteiischen angewiesen. Daher auch die entsprechende Überschrift zu diesem Artikel.

Zum Spielgeschehen: Klausen konnte bereits nach 4 Minuten in Führung gehen als Petry eine Hereingabe an Dietrich vorbeispitzen konnte. Platten wurde mit fortwährender Spieldauer besser und hatte nach 16 Minuten die große Chance zum Ausgleich. Lichter mit dem tödlichen Pass für Güth, dieser scheitert jedoch im 1 gegen 1 am Torwart. Wenig später dann der Ausgleich für den TuS. Scharfe Flanke von Störtz, Julian Lames aus spitzem Winkel ins Netz. Kurz vor der Pause waren es wieder die Gastgeber die in Führung gehen konnten. Neukirch mit einem Abschluss ins lange Eck zum 2:1.

In der zweiten Halbzeit ließ der TuS leider einige Gelegenheiten aus um zum Torerfolg zu kommen. Zunächst war es ein Schuss von Aghegyi nach 53 Minuten den der Torwart gerade noch halten konnte. Kurz darauf Aghegyi als Vorbereiter mit einer Sahneflanke für Licht, der freistehend am Torwart scheiterte. Mitte der Halbzeit wieder Aghegyi mit der Vorarbeit, dieses mal verpasst Lames per Kopf knapp das Tor. Die Quittung für die Chancenverwertung erteilte uns nach 70 Minuten als Neukirch den Ball

aus 10 Metern zum 3:1 ins rechte obere Eck drehte. Platten danach für 10 Minuten konsterniert, ehe man dann doch nochmal die Ärmel hochkrempelte. 83. Minute, der eingewechselte Treimetten schlägt den Ball lang raus, Joel Güth behauptet sich gegen die Verteidigung und ist 35 Meter vor dem Tor auf und davon. Die Chance lässt sich Güth nicht entgehen und vollstreckt zum 3:2. Nur wenige Momente später erneut Güth mit vollem Risiko, in diesem Fall ohne Glück. Und wieder nur kurze Zeit später bekommt Störtz nach einer Aghegyi Ecke nur die Fußspitze an den Ball. So blieb es am Ende beim 3:2.

Am kommenden Wochenende geht es im letzten Heimspiel der Saison auf Elsenborn gegen den SV Dreis.

Spielbericht von Ingo Herges

Remis im Heimspielfinale

Platten und Dreis trennen sich 2:2

21. Spieltag

22.05.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Repp, Müller, Heckenthaler, Störtz, Lichter ©, Licht, Aghegyi, Sprenger (77. Anklam), Nowacki (59. Simon), Güth

Gelbe Karte:

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 100

Die Teams aus Platten und Dreis boten den gut 100 Zuschauern auf Elsenborn ein unterhaltsames Spiel. Bis zum Ende war die Partie offen und endete letztlich mit einem weitestgehend gerechten Unentschieden.

Nach 11 Minuten hatten die Gäste aus Dreis die erste Chance, die aber von Plattens Torwart Dietrich stark im 1 gegen 1 vereitelt wurde. Quasi im Gegenzug chipte Güth den Ball aus spitzem Winkel nur knapp am Dreiser Gehäuse vorbei. In der 19. Minute die Führung für den SVD, die den Ball in Plattens Spielaufbau abfangen konnten. Thieltges trifft nach einem Querpass aus 20 Metern zum 0:1. Kurz darauf war es nochmal Dietrich der einen abgefälschten Ball noch zur Ecke abwehren konnte und den TuS vor einem höheren Rückstand bewahrte. Danach übernahm Platten das Heft des Handels und kam in der 31. Minute zum Ausgleich. Güth lässt sich auf der Außenbahn auch vom Halten seines Gegenspielers nicht aufhalten und nagelt den Ball letztlich aus 23 Metern zum 1:1 ins Netz. Mit diesem Ergebnis ging es für beide Teams in die Pause.

Spielbericht von Ingo Herges

Im zweiten Durchgang hatte der TuS die erste Chance. 52. Minute, Aghegyi hebt den Ball über die Verteidigung und Güth scheitert im Duell mit dem Torwart. Hier haben nur Bruchteile einer Sekunde zur Führung gefehlt. Genau diese Führung gelingt kurz darauf dem SV Dreis. Platten bekommt 5 Meter vor dem Tor den Ball nicht geklärt, Wingert ist letztlich der Nutznießer und trifft zum 1:2. Nach 62 Minuten die nächste gute Gelegenheit für Dreis als der Ball am Pfosten landete und Dietrich den Abpraller sichern

konnte. Danach wechselten die Spielanteile wieder Richtung Heimteam. Plattens Schlussoffensive begann in der 70 Minute mit einem Abschlussversuch von Güth, der jedoch geblockt wurde. Wenig später Jubel auf Elsenborn. Nach einer Ecke von Michael Aghegyi Gewühl im Strafraum der Gäste, Christian Lichter schaltet am schnellsten und trifft zum 2:2 Ausgleich. Platten versuchte auf den Siegtreffer zu drücken, schaffte aber letztlich keinen Torerfolg mehr. Die beste Chance dazu hatte Kai Licht nach 83 Minuten. Sein Dropkick-Schuss aus 25 Metern wurde gerade noch gehalten. So blieb es letztlich bei einer Punkteteilung.

Zum Saisonfinale geht es am kommenden Sonntag um 14:30 zum Derby nach Wengerohr.

Saison aus – mit Applaus

TuS unterliegt im Derby mit 3:0

22. Spieltag

29.05.2022



Archivbild

TuS 1919 Platten:

Dietrich, Müller, Repp, Gans, Heckenthaler, Simon (76. Nowacki), Licht ©, Aghegyi (84. Treimetten), Lames (62. Püschel), Sprenger (67. Schlöder), Güth

Gelbe Karte:

Gelb-Rote Karte:

Zuschauer: 140

Sonntag, 16:15 Uhr, Wengerohr. Die erste Mannschaft hat gerade das Derby 3:0 verloren. Doch der aufkommende Applaus gehört nicht dem Sieger. Es sind unsere zahlreich mitgereisten Fans die unserem Team applaudieren. Den verdienten Applaus für eine über weite Strecken couragierte Leistung unseres Teams.

Die erste Chance für den TuS nach 15 Minuten. Müller köpft eine Aghegyi Ecke knapp am Tor vorbei. Den Gastgebern merkte man den Druck hinsichtlich einer möglichen Aufstiegsrelegation deutlich an, dennoch zeigte sich das Team gewohnt kombinationsstark. Eine dieser Kombinationen brachte nach 26 Minuten fast die Führung, der abschließende Lupfer ging jedoch vorbei. Quasi im Gegenzug wurde ein Versuch von Güth aus spitzem Winkel abgefangen. Nach 30 Minuten das 1:0 für die SG. Einen Querpass fälschte Patrick Gans unglücklich am zweiten Pfosten ins eigene Tor ab. Platten gab sich jedoch nicht geschlagen und hatte noch vor der Pause sehr gute Gelegenheiten durch Lames und Sprenger, es blieb jedoch beim 1:0 Halbzeitstand.

Nachdem die Taktik des TuS in der ersten Halbzeit sehr gut aufging wurde diese in der zweiten Hälfte früh über den Haufen geworfen. Zettel findet 11 Meter vor dem Tor umringt von Plattener Spielern die Lücke und trifft zum 2:0. Es folgte die beste Phase der SG, Dietrich rettete kurz darauf im 1 gegen 1 mit seinem langen Arm. Nach 60 Minuten die Entscheidung. Weinand legt den Ball am herauslaufenden Dietrich vorbei und schiebt

zum 3:0 ein. Auch wenn beim TuS die Kräfte jetzt nachließen gab man sich nicht auf. Püschel, Aghegyi und Güth hatten noch gute Gelegenheiten, am Spielstand sollte dies aber nix mehr ändern.

Nach dem Spiel traf sich die Mannschaft in Platten zum Saisonabschluss zu einem armenischen Grillbuffet.

Der Dank zum Saisonende gilt neben den Spielern natürlich allen beteiligten helfenden Händen die uns in der Saison unterstützt haben. Insbesondere auch ein Dank an unsere Zuschauer die uns wie gewohnt auf Elsenborn aber auch auf Reisen stets unterstützt haben.

Nicht vergessen möchten wir auch unseren Mannschaftskameraden Dima Shuklin, der durch die Umstände in der Ukraine nach der Winterpause kein Spiel mehr bestreiten konnte. Dima, es war hoffentlich das letzte Spiel ohne Dich.

Statistik

Spiele

Spieler	Spiele	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Aghegyi, Michael	21	1	4	0	0
Anklam, Igor	13	0	1	0	0
Braun, Yannick	1	0	0	0	0
Brohl, Martin	5	0	0	0	0
Dietrich, Julien	14	0	1	0	0
Gans, Patrick	10	0	1	0	0
Görgen, Tim	3	0	0	0	0
Güth, Joel	20	18	7	0	0
Hayer, Jonas	3	0	0	0	0
Heckenthaler, C.	13	0	0	0	0
Heß, Tobias	2	0	0	0	0
Hower, Bernd	0	0	0	0	0
Klein, Dominik	2	0	0	0	0
Lames, Julian	16	2	2	0	0
Licht, Kai	20	4	2	0	0
Lichter, Christian	14	2	3	0	0
Melkonjan, Hajk	17	3	1	0	0
Müller, Gabriel	21	1	1	0	0
Nowacki, Jonas	15	2	0	0	0
Repp, Andrej	17	1	1	0	0
Schlöder, Marvin	3	0	0	0	0
Schmidt, Marcel	2	0	1	0	0
Shuklin, Dima	14	0	5	0	0
Simon, Fynn	7	0	0	0	0
Sprenger, Noah	17	1	1	0	0
Störtz, Johannes	17	2	0	0	0
Treimetten, Tim	11	0	4	0	0
Treis, Marcel	2	0	0	0	0

Top-Scorer

Name	Gelb (1)	Gelb-Rot (3)	Rot (5)	Punkte
Güth, Joel	7	0	0	7
Shuklin, Dima	5	0	0	5
Aghegyi, Michael	4	0	0	4
Treimetten, Tim	4	0	0	4
Lichter, Christian	3	0	0	3
Lames, Julian	2	0	0	2
Licht, Kai	2	0	0	2
Anklam, Igor	1	0	0	1
Dietrich, Julien	1	0	0	1
Gans, Patrick	1	0	0	1
Repp, Andrej	1	0	0	1
Schmidt, Marcel	1	0	0	1
Sprenger, Noah	1	0	0	1

Klopper und Nörgler

Name	Tore	Vorlagen	Punkte
Güth, Joel	18	5	23
Aghegyi, Michael	1	5	6
Licht, Kai	4	1	5
Nowacki, Jonas	2	3	5
Störtz, Johannes	2	3	5
Lames, Julian	2	2	4
Melkonjan, Hajk	3	1	4
Lichter, Christian	2	1	3
Sprenger, Noah	1	1	2
Klein, Dominik	0	1	1
Müller, Gabriel	1	0	1
Repp, Andrej	1	0	1
Simon, Fynn	0	1	1
Treimetten, Tim	0	1	1

Saison 2021/22

Tabelle

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Wittlich	22	18-2-2	81:30	51	56
2.	SG Vulkaneifel Deudesfeld	22	16-3-3	67:18	49	51
3.	SG Altrich	22	16-3-3	75:33	42	51
4.	SV Dörbach	22	14-4-4	77:37	40	46
5.	SV Dreis	22	11-4-7	52:27	25	37
6.	SG Buchholz II	22	9-4-9	55:53	2	31
7.	SG Eifelnd Bruch	22	7-4-11	43:51	-8	25
8.	RW Wittlich II	22	7-3-12	46:61	-15	24
9.	TuS Platten	22	5-7-10	37:58	-21	22
10.	SV Klausen	22	6-2-14	39:68	-30	20
11.	SG Laufeld II	22	3-2-17	24:79	-55	11
12.	Lok Belingen	22	0-2-20	20:100	-80	2

